

Lehrinhalte dieser Ausbildung

Die Lehrinhalte dieser Ausbildung umfasst drei Teilgebiete:

1. Craniosacrale Osteopathie

2. Viscerale Osteopathie

3. Parietale Osteopathie

Eine Literaturempfehlung und die schon festgelegten Termine finden Sie in der Anlage.

Osteopathische Prinzipien

Die fünf Prinzipien der Osteopathie

- ❖ Der menschliche Körper funktioniert als Einheit.
- ❖ Die Struktur bestimmt die Form.
„Form follows function“
- ❖ Prinzip der Arterie
„Alle Flüssigkeiten müssen im Körper fließen“
- ❖ Der Körper verfügt über selbstheilende Mechanismen.
- ❖ Die Mobilität aller Gewebe, Knochen und Organe muss gewährleistet sein, damit ein Physiologisches Funktionieren möglich ist.

Osteopathische Definition

Die Begriffe Osteopathie (von *altgr. ὀστέον, ostéon, „Knochen“ und πάθος, páthos, „Leiden“*), osteopathische Medizin und osteopathische Behandlung beschreiben im Bereich der Alternativmedizin verschiedene Krankheits- und Behandlungskonzepte.

In Europa werden darunter unterschiedliche befund-erhebende und therapeutische Verfahren verstanden, die manuell, also mit den bloßen Händen des Behandlers ausgeführt werden.

Philosophie der Osteopathie

Als Teil der Komplementärmedizin liegt der Osteopathie ein ganzheitliches Gesundheitskonzept zu Grunde. Einschränkungen des Gewebes wie z.B. Muskeln, Bänder, Faszien, Organe und Knochen, wiederkehrender Stress, sowie körperliche und emotionale Belastungen hinterlassen Abdrücke im Körper, die sich zu Krankheitssymptomen entwickeln können.

Osteopathie ist eine ganzheitliche, manuelle Heilmethode, die auf den Körper in seiner Gesamtheit eingeht und das Individuum als Einheit betrachtet.

Ziel der osteopathischen Arbeit ist es, diese Störungen in den unterschiedlichen Systemen zu erkennen, zu behandeln und die Genesung zu unterstützen, indem das natürliche Zusammenspiel von Struktur und Funktion wiederhergestellt wird.

Das primäre Kennzeichen von Leben ist Bewegung.

Der Körper kann nur dann funktionieren, wenn sich in ihm alles in ständiger Bewegung befindet.

Stillstand einer Struktur ist ein Rückschritt, denn fließendes Wasser wird immer erneuert und bleibt gesund, stillstehendes Wasser wird trübe und so zu einer Stelle, an der sich Krankheiten ausbreiten können, nicht zuletzt, weil ein Zu- und ein Abfluss verhindert ist.